



## Erkenntnisse der Tagung «Erlebnis Baudenkmal – ein Projekt, das Baukultur und Tourismus verbindet».

Im Rahmen der am 4. September 2020 im Kloster Fischingen durchgeführten Tagung zur Lancierung des Innotourprojektes «Erlebnis Baudenkmal» trafen sich Vertreter\*innen aus Politik, Kultur und Tourismus. Ziel der Tagung war es, Schnittstellen zwischen Baukultur und Tourismus zu diskutieren und auf Synergien und Mehrwerte hinzuweisen. Einigkeit herrschte darüber, dass die vielfältigen Regionen der Schweiz, deren Differenzierungsmerkmale sich aus ihrer unverwechselbaren Baukultur, dem regionalen Handwerk und Traditionen zusammensetzten, vielerorts noch brachliegende Potenziale für eine nachhaltige touristische Entwicklung sind. Gleichzeitig zeigen Untersuchungen über das Reiseverhalten von Touristen auf, dass Feriengäste vermehrt nach Verortung, nach Authentizität, nach Kultur und Substanz suchen. «Das Exotische ist neu, das Nahe», formulierte eine Referentin treffend. Der Trend, die nähere Umgebung zu bereisen, war also schon lange vor der Coronazeit ablesbar.

Gerade im Nahen zeichnet sich die Schweiz durch ihre baukulturellen Schätze aus. Denn Kulturgüter sind Zeugen der Vergangenheit, sie widerspiegeln gesellschaftliche, klimatische, landschaftliche und kulturelle Gegebenheiten der spezifischen Regionen und machen diese einzigartig. Der Sichtbarmachung des touristischen Erlebens dieser Zeitzeugen hat sich die von Innotour finanzierte, von der ZHAW, der Stiftung Ferien im Baudenkmal und den Pilotregionen Safiental und Thurgau umgesetzte Online-Plattform «Erlebnis Baudenkmal» verschrieben. «Erlebnis Baudenkmal» zeigt anhand der beiden Pilotregionen auf, dass ortstypische und historische Kulturgüter nicht nur als isolierte Objekte, sondern als historisch gewachsene Teile eines Kulturrums zu verstehen sind. Durch touristisch erlebbare Angebote, sei es eine Übernachtung in einem historischen Haus, ein Workshop in einer Manufaktur oder eine Rundwanderung entlang der baukulturellen Sehenswürdigkeit einer Landschaft, können Gäste in die Regionen eintauchen und an einem einzigartigen Erlebnis teilhaben.



Ein Wermutstropfen wurde an der Tagung allerdings ersichtlich: Das Bündnis zwischen Tourismus und Baukultur ist keine Liebe auf den ersten Blick. Wird im Tourismus nach wie vor auf die Masse gesetzt, scheut die Kultur grosse Besucherzahlen. Das Projekt «Erlebnis Baudenkmal» ist der richtige Ansatz, um die beiden Felder miteinander zu vereinen, das gegenseitige Verständnis der Akteure zu steigern und den beidseitigen Mehrwert aufzuzeigen, in der Hoffnung, dass weitere Regionen und weitere Kulturinstitutionen sich vernetzen und die Einzigartigkeit der Schweizer Tourismus- und Baukulturlandschaft aufzeigen.

Alle Referate und weitere Informationen über die Tagung und das Projekt finden Sie auf folgender Website: [www.erlebnisbaudenkmal.ch/tagung](http://www.erlebnisbaudenkmal.ch/tagung)

Rückfragen an:  
Kerstin Camenisch  
[info@erlebnisbaudenkmal.ch](mailto:info@erlebnisbaudenkmal.ch)  
+41 (0)44 252 28 72


[www.erlebnisbaudenkmal.ch](http://www.erlebnisbaudenkmal.ch)  
[www.experiencepatrimoine.ch](http://www.experiencepatrimoine.ch)




## Erlebnis Baudenkmal – ein Projekt, das Baukultur und Tourismus verbindet.

Der sorgsame und nachhaltige Umgang mit traditioneller Baukultur und gute, dem Ort angepasste neue Architektur sind identitätsfördernd für die lokale und regionale Bevölkerung und wichtige touristische Marketingfaktoren. An diesem Punkt setzt das Projekt «Erlebnis Baudenkmal» an. Ziel des Projektes ist, die vielfältige Baukultur der Schweiz nicht nur als isolierte Objekte, sondern als historisch gewachsenen Kulturraum sichtbar und erlebbar zu machen und so zu ihrer Wertschätzung und ihrem Erhalt beizutragen. Wichtig dabei ist, dass sich Authentizität nicht nur auf Bewahrung bezieht, sondern auch einen dynamischen Aspekt beinhaltet. Dies bedeutet, dass Traditionen weiterentwickelt werden, dass ein enger Bezug zum jeweiligen Alltag geschaffen und die zeitgenössische Bedeutung von kulturellen und natürlichen Werten beachtet wird.

innovation  
tourism

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

 Life Sciences und  
Facility Management  
IUNR Institut für Umwelt und  
Natürliche Ressourcen

 Stiftung Ferien im Baudenkmal  
Fondation Vacances au cœur du Patrimoine  
Fondazione Vacanze in edifici storici

**Thurgau**   
B O D E N S E E

 **Safiental**  
Surselva